



Modell der Dampflokomotive 03 1020-1 der DR (Art.-Nr.: 3105908X)

Das Vorbild: Insgesamt besaß die Deutsche Reichsbahn 18 Loks der Baureihe 03. Davon wurden 16 Loks 1959 mit Neubau-Hochleistungskesseln ausgestattet und mit weiteren Verbesserungen aufgewertet. Alle rekonstruierten Lokomotiven wurden ab 1965 auf Ölhauptfeuerung umgerüstet. Die Dreizylinder-Schnellzugloks der BR 03.10 bildeten das Rückgrat des hochwertigen Schnellzugverkehrs der Deutschen Reichsbahn und erzielten Laufleistungen von bis zu 22.000km im Monat. Die Ära der BR 03.10 endete Ende der 1970er Jahre.

Die 03 1020 wurde bei der Borsig Lokomotivwerke GmbH gebaut und 1941 an die Reichsbahn ausgeliefert. Die Abnahme erfolgte am 4. April 1941 im Raw Braunschweig. Nach dem Krieg gelangte die Lok dann über das BW Pasewalk zum BW Halle P und anschließend zum BW Leipzig Hbf West, bevor sie ab 1956 im BW Stralsund eingesetzt wurde. 1959 erhielt die Lok einen Neubaukessel und 1972 wurde sie auf Ölfeuerung umgebaut. Somit ist die Lok eine der wenigen Dampfloks der Baureihe 03.10, die auch am Anfang von Epoche IV noch mit Kohlen befeuert wurde. Am 16. Juli 1985 wurde die Lok schließlich ausgemustert und im September in Putbus zerlegt.

Das Modell: Das HO-Modell von Gützold ist eine vorbildgetreue und maßstäbliche Nachbildung der Dampflokomotive 03 1020-1 in der Ausführung der Epoche IV. Um eine detaillierte Wiedergabe vieler Einzelheiten zu erreichen, sind viele Teile wie Pumpen, Dampfleitungen, Sandfallrohre, Griffstangen, Behälter usw. einzeln angesetzt. Die seidenmatte Lackierung mit lupenreiner Beschriftung geben der Lokomotive die entsprechende optische Wirkung. Die Lokomotive verfügt über einen fünfpoligen Markenmotor. Außerdem besitzt sie vorne und hinten eine Kurzkupplungskinematik (vorne mit NEM-Normschacht und hinten mit Schwalbenschwanz-Aufnahme). Das mittlere Triebwerk ist mit der Kropfachse des ersten Lokradsatzes verbunden. Die Konstruktion der Lok ist für einen befahrbaren Radius von 415 mm ausgelegt. Bei einem sauber verlegten Radius von 360 mm ist die Lok bedingt einsetzbar, wenn die Teile des Zurüstbeutels außer Kupplungen und Trittlechen nicht montiert werden. Dabei kann es zu einem leichten Drängen der Räder in den Kurven kommen.

Die Lok verfügt über eine komplett neue Elektronik mit moderner PluX22-Schnittstelle und komplett überarbeiteter Beleuchtung. Neben dem kegelförmig, weiß ausgelegten Reflektor sind die Lampen mit gold-weißen/roten LEDs bestückt. Die Leiterplatten sind außerdem mit einem großzügig dimensionierten Pufferspeicher ausgestattet (nur digitale Varianten) und für den Einbau eines Rauchgenerators und von digital schaltbaren Kupplungen vorbereitet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell!

Auspacken

Entfernen Sie zuerst die mittlere Transportsicherung und lockern Sie die Lok durch Drehen der seitlichen Transportsicherungen. **Bewahren Sie alle Transportsicherungen in Ihrer Originalverpackung auf.** Die Lokomotive mit dem Tender mittels der Folie vorsichtig nach oben herausnehmen.

Zurüsten Abb. 1

Im Zurüstbeutel befinden sich u.a. eine **Standard-Bügelkupplung** und eine **Schwalbenschwanz-Bügelkupplung**, die in die entsprechenden Aufnahmen gesteckt werden können. Andere Kupplungssysteme, wie Kurzkupplungsköpfe mit NEM-Aufnahme, können auch verwendet werden. Erst ab einem befahrbaren Radius von 480mm können folgende beigelegte Teile montiert werden. Die **Schienenräumer (2x)** von unten an die Pufferbohle des Tenders stecken. **Kolbenstangenschutzrohre (2x)** vorn in die Zylinder stecken. **Bremsschläuche (2x)** an den Pufferbohlen, **Sicherheitsventile (2x)** vorn in die Zylinder und **Bremssacken** von unten an den Nachläufer montieren. Außerhalb des Fahrbetriebes können der beigelegte **Dampfschlauch (1x)** hinten und die **Rangiergriffe mit Dampfschlauch** (in Fahrtrichtung rechts) vorn zugerüstet werden.

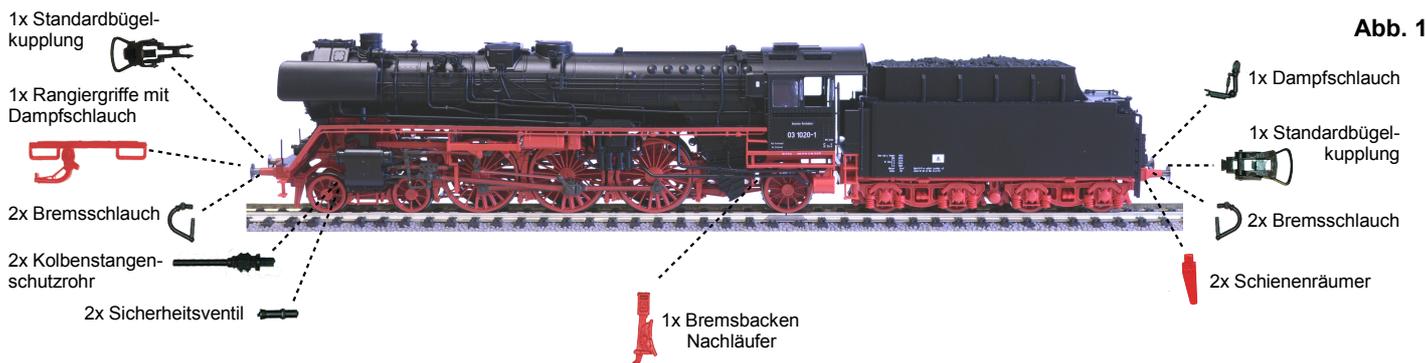


Abb. 1

Einfahren

Wir empfehlen eine kurze Einlaufzeit in beide Richtungen. Gestänge einmalig **leicht** ölen (alle beweglichen Gelenke). **Achtung!** Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe.

Einbau Digitaldecoder (Abb. 3 + 7)

1. Rauchkammertür nach vorn abziehen
2. Kessel vorn leicht anheben und nach vorn herausziehen
3. Brückenstecker von Leiterplatte abziehen und aufbewahren, am besten in der Originalverpackung
4. geeigneten Lokdecoder in PluX22-Schnittstelle stecken. Informationen des Lokdecoder-Herstellers beachten! Der zur Verfügung stehende Platz beträgt ca. 31x16x5,6 mm (L/B/H). Max. Stromaufnahme der Lok: 800mA. **Achtung!** Lokdecoder gegenüber Leiterplatte isolieren! **Kurzschlussgefahr!**

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist darauf zu achten, dass der Kessel unter die Rastung am Umlauf geschoben wird und im Führerhaus einrastet.

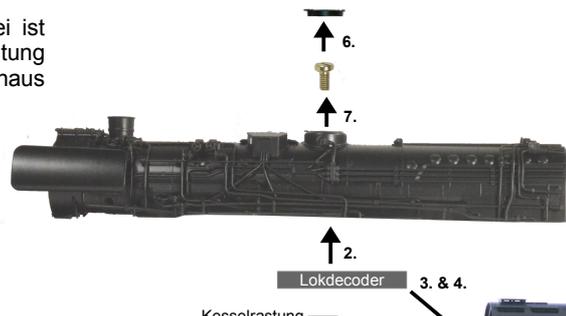
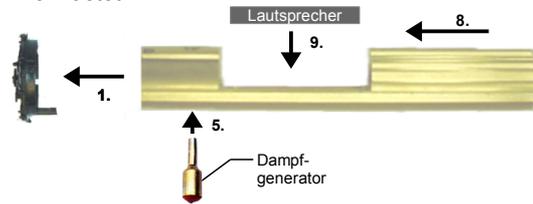
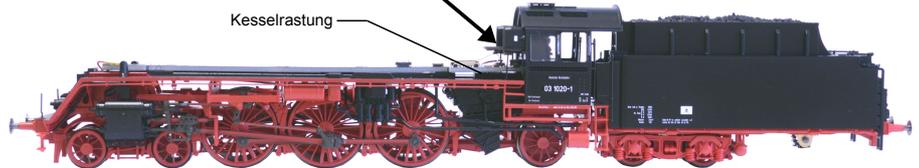


Abb. 3

Einbau Dampfgenerator (Abb. 3 + 6)

Dampfgenerator Seuthe Nr. 22 oder vergleichbare Generatoren sind geeignet

- 1.-2. siehe „Einbau Digitaldecoder“
 5. Dampfgenerator von unten in die hierfür vorgesehene Aussparung im Kesselgewicht stecken und auf Leiterplatte im Kesselgewicht anlöten (siehe Abb. 6)
 - bei Loks mit Decoder + Pufferspeicher empfiehlt sich der Einbau eines separaten Gleichrichters, um den Pufferspeicher nicht durch den Dampfgenerator zu entladen (Doppeldiode z.B. BAV70W, SOT323)
- Zusammenbau siehe „Einbau Digitaldecoder“



Einbau Sounddecoder (Abb. 3 + 6)

Geeignet sind alle Sounddecoder mit PluX22-Schnittstelle und den Abmessungen von ca. 31x16x5,6 mm (L/B/H)

- 1.-4. siehe „Einbau Digitaldecoder“
 6. Domdeckel vom Kessel abziehen
 7. Schraube zur Befestigung des Kesselgewichtes lösen
 8. Kesselgewicht nach vorn herauschieben
 9. Lautsprecher in Kesselgewicht einsetzen und am Lautsprecheranschluss anlöten (siehe Abb. 6)
- Zusammenbau siehe „Einbau Digitaldecoder“

Abb. 4

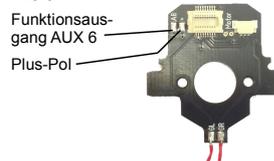


Abb. 5

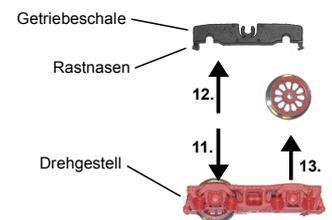
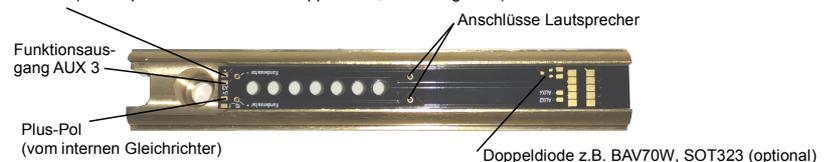


Abb. 6

Plus-Pol (vom separaten Gleichrichter/Doppeldiode, wenn eingelötet)



Einbau einer digitalen Kupplung (Abb. 4 + 7)

Digitale Kupplungen können an die Funktionsausgänge AUX 5 (Hauptleiterplatte Abb. 7) und AUX 6 (Motorleiterplatte Abb. 4) angelötet werden

Abb. 7



Haftreifenwechsel (Abb. 5)

11. Drehgestell nach unten abziehen
 12. schwarze Rastnasen an der Unterseite des Drehgestells eindrücken und Getriebegehäuse nach oben ausrasten
 13. Radsatz mit Haftreifen entnehmen und Haftreifen wechseln
- Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Wartung und Pflege

Um an Ihrem Lokmodell lange Freude zu haben, sind in gewissen Abständen einige Wartungsarbeiten zu empfehlen:

- Reinigung des gesamten Fahrwerkes von Staub und Faserresten,
- versehen Sie alle Achslager unter Ausnutzung des Seitenspiels der Achsen von der Lok- und Tenderunterseite mit einem kleinen Tropfen Öl. **Achtung!** Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe.

Einpacken

Legen Sie Lok und Tender mit Folienstreifen in die untere Verpackungsschale. Setzen Sie die **mittlere Transportsicherung** wieder zwischen Lok und Tender und drehen die **äußeren Transportsicherungen** fest.

Technische Daten des Modells:

Achsfolge:	2'C'1
LÜP:	274mm
Nennspannung:	12V/ 16V~
System:	2 Leiter Gleichstrom/ 3 Leiter Wechselstrom
Kleinster befahrbarer Radius:	415mm (bedingt 360mm)
Lokgewicht:	557g
Schnittstelle:	PluX22

Zur Beachtung:

Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Geltendmachung von Garantieansprüchen bedürfen der Originalverpackung, des Kaufbeleges und der Unversehrtheit der Versiegelung. Technische Änderungen vorbehalten.